



Hesse GmbH & Co. KG, Warendorfer Str. 21, D-59075 Hamm

www.hesse-lignal.de

Effektlacke

Hesse Marmor-Effekt DV 4991

Beschreibung/Merkmale

Marmor-Effektlacke wirken in Realfarben täuschend echt, mit Phantasiefarben sind sie dagegen ein ideales Instrument zur Verwirklichung hoher Designansprüche.



Einsatzgebiete

Ausgefallene, kreative Akzente für strapazierfähige Oberflächen im Innenausbau, z. B. Büromöbel, Tische, Hoteleinrichtungen etc.

Verfahrensbeispiel

Schritt 1:

- Grundierfolie, folierte Spanplatte oder MDF-Flächen gut anschleifen
- 1 x grundieren mit 150-200 g/m² Hesse-PUR-Isolierfüller DP 4791-9343, Mischung 5:1 (gewichtsmäßig) oder 4 :1 (volumetrisch) mit Härter DR 4058, verdünnt mit 10 % Verdünnung DV 4900
- Trocknung: mind. 16 h bei 20 °C
- Schliff: Korn 280 - 320
- 1 -2 x den Grundfarbton mit 100-150g/m² Hesse-PUR-Farblack DB 45245-(Farbton) lackieren, Mischung 10:1 mit Härter DR 4070, verdünnt mit 10 % Verdünnung DV 4900
- Trocknung: mind. 16 h bei 20 °C
- Schliff: leicht glätten (Korn 400)

Schritt 2:

- Hesse- PUR- Farblack DB 45245-(Farbton) im gewünschten Marmorierungsfarbton, Mischung 10:1 mit Härter DR 4070
- die Marmorierungsmischung 1:5 mit Hesse PUR Verdünnung DV 4900 verdünnen
- In unregelmäßigen Linien 3 - 10 g/m² im Abstand von 15 - 20 cm mit der Becherpistole aufpatinieren (Rundstrahl).
- Zusammengeknülltes Pergamentpapier mit Hesse Marmoreffektlösung DV 4991 anfeuchten und die patinierte Fläche damit abstempeln

Schritt 3:

- 1 x Endlackierung nach 2 Std. mit 100-150 g/m² Hesse-PUR-Schichtlack DE 4259.(Glanzgrad), Mischung 10:1 mit Härter DR 4070
- Trocknung: mind. 16 Std. bei 20 °C

oder

- 1 x Endlackierung nach 2 Std. mit 100-120 g/m² Hesse- PUR- Hochglanzlack DE 45029 Mischung 5:1 mit Härter DR 4075 verdünnt mit 10% DV 4994
- Bei Bedarf kann dieser nach 3 Tagen Aushärtung auf Hochglanz poliert werden.

Prüfnormen/Beständigkeiten:

DIN 68861-1B

DIN EN 71, Teil 3

frühere DIN 53160

formaldehydfrei

Wichtige Hinweise

Beim Hesse Marmor-Effekt wird jede Fläche individuell gestaltet, der Verarbeiter sollte sich vor der Anwendung mit der speziellen Technik vertraut machen.

PUR-Lacke sollten nicht bei Material- und Raumtemperaturen unter 18°C verarbeitet und getrocknet werden.

Zur Vermeidung von Verbundstörungen sollten PUR-Lackflächen vor der Ablackierung frisch angeschliffen, geschliffene Flächen möglichst sofort ablackiert werden.

Bemerkung

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen.